

4/2012
WINTER
5,00 €

UBI BENE

LIFESTYLE IN DER
METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

Stern von Afrika
Susanne Schneider

Sensorik-Erfahrung
UBI BENE-Weinseminar

Spiel mit dem Feuer
Diamantenträume

Zu gewinnen:

EIN KUNSTWERK
VON SUSANNE
ZUEHLKE
SEITE 95

**SOZIALE PROJEKTE
IN DER REGION**

**Herzens-
Sachen**



KUNSTSINN



SE...
10...
11...
12...
13...
14...
15...
16...
17...
18...
19...
20...

by Gordon

Handwritten notes:
Kunstyklad
Erschale
Gleichen
Kunstyklad
Erschale
Gleichen
Kunstyklad
Erschale
Gleichen



Handwritten notes:
Kunstyklad
Erschale
Gleichen
Kunstyklad
Erschale
Gleichen



FLIESENDE

Bewegung

ELEGANZ UND SCHÖNHEIT IM EINKLANG MIT DEN YOGISCHEN IDEALEN VON NACHHALTIGKEIT UND UMWELTBEWUSSTSEIN – **PETRA DREESSENS** KOLLEKTIONEN SIND EIN NOVUM IN DER MODEWELT. GERADE HAT SIE IHRE NEUE KOLLEKTION VORGESTELLT.



Pflaume, Himbeere oder lieber Lychee? Leuchtende Farben und raffinierte Details zeichnen die neue Kollektion der Mannheimer Designerin **Petra Dreeßen** aus. Schon in der Vergangenheit sorgte die gebürtige Hamburgerin nicht nur mit ihren verspielten und dennoch klaren Designs, sondern besonders durch den Einsatz von Algen-, Eukalyptus- oder Bambus-Fasern in ihrer Mode für Furore. Im Interview spricht sie über Yoga, Authentizität, ausdrucksstarke Mode und das perfekte Design.

Was ist Ihre Lieblingsübung im Yoga?

Petra Dreeßen: Meine Lieblingsübung ist der Drehsitz in seinen verschiedenen Varianten. Und den Sonnengruß mache ich auch sehr gerne.

Mode spielt schon lange Zeit eine große Rolle in ihrem Leben. Yoga gehört erst seit sieben Jahren dazu. Wie kam die Kombination aus beidem zustande?

Dreeßen: Ich mag es sehr, mich über Kleidung individuell ausdrücken zu können, und war schon immer auf der Suche nach ganz besonderen Outfits. Mir ist Individualität in Hinblick auf Mode sehr wichtig. Ich denke, nur so wirkt man „echt“ – eben authentisch. Daher habe ich bereits während meiner Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel angefangen, für mich selbst einiges zu entwerfen und zu nähen. Später im Beruf entwickelte sich meine Affinität zum Design und ich

studierte schließlich an der Modeschule Kehrer in Mannheim Modedesign. Yoga fasziniert mich, weil sich die körperliche Herausforderung auf den Geist überträgt. Durch die Asanas kann man ganz bei sich selbst ankommen – Entspannung lernen. Aber dazu muss man sich auch wohl in seiner Haut fühlen. Ich habe daher einfach angefangen, Yoga-Kleidung nach meinen eigenen Bedürfnissen zu designen. Die Resonanz darauf war so positiv, dass eine ganze Kollektion daraus wurde.

Wie würden Sie ihre neue Yoga-Kollektion charakterisieren?

Dreeßen: Ich denke, generell kann ich meine Entwürfe als sehr feminin bezeichnen. Im Yoga heißt es so schön: „fließende Bewegungen machen“. Das möchte ich auch in meinen Kollektionen ausdrücken. Ich mag es, wenn sich feine Qualitäten am Körper anschmiegen, wenn Materialien sowie Design sich fließend treffen und vereinen. Auch im Yoga ist es mir ein Anliegen, weiblich und schön auszusehen.

Sie haben also eine Design-Philosophie?

Dreeßen: Meine Philosophie ist, Mode mit dem gewissen Extra zu entwerfen. So möchte ich auch erreichen, dass sich ein Wohlgefühl einstellt, wenn meine Mode getragen wird. Das bedeutet mir persönlich sehr viel. Dabei ist für mich ein Design perfekt, wenn ich es geschafft habe, die Idee, die ich mit dem Material hatte, mit einer stimmigen Schnittführung so zu verbinden, dass ein „Wow-Effekt“

Und wie geht es Ihrer Haut?

30 Jahre Berufserfahrung über 17.000
Behandlungen in 10 Jahren Kosmetik
Esthetik Fachzentrum Heidelberg.

Bei Fach-Kosmetikerin Nurhan Akcan dreht sich alles um das Thema Haut. Seit knapp zehn Jahren verhilft sie in ihrem Kosmetik & Esthetik Fachzentrum Heidelberg Menschen zu strahlendem Aussehen und mehr Selbstbewusstsein. 29 Jahre Berufserfahrung machen sie zur Expertin auf dem Gebiet der Hautverjüngung, Hauterneuerung und Permanent Make-Up.



KOSMETIK ESTHETIK FACHZENTRUM HEIDELBERG
Alte Glockengießerei 11 | 69115 Heidelberg | Telefon 06221 4332871
info@kosmetik-esthetik-fachzentrum.de | www.kosmetik-esthetik-fachzentrum.de



entsteht. Wenn ich es anziehe und spüre: „Wow, das ist es!“ Kommt dann noch positive Resonanz von außen dazu, die meine Philosophie widerspiegelt – dann empfinde ich es als das perfekte Design.

Wie drückt sich das in Ihrer neuesten Kollektion aus?

Dreeßen: Bei meinen Yoga-Designs sind es die kleinen Details. Denn ich empfinde meine Modelle nicht als typisch sportlich. Elemente, die ich gerade aktuell verwende, sind Asymmetrien, die insbesondere bei Oberteilen ihre Wirkung als Hingucker entfalten. Ein weiteres Detail sind gesmokte Schulterpartien. In Kombination mit schmal geschnittenen Hosenformen, die die Figur dezent betonen, entsteht eine schlichte und elegante Silhouette. Verstärkt wird diese Wirkung, indem diese Yoga-Kombinationen in einer Farbe getragen werden.

Apropos Wohlfühlen und Design – für beides spielt der Stoff eine große Rolle. In Sachen Materialien gehen Sie gerne ganz eigene Wege, wie kamen Sie beispielsweise auf Bambus-, Algen- oder Eukalyptus-Fasern?

Dreeßen: Ich habe mich 2010 intensiv mit dem Thema Haut beschäftigt und bin dabei auf Tencel und Bambus gestoßen, die für Allergiker nachweislich sehr gut geeignet sind. Außerdem sind sie ganz besonders atmungsaktiv – perfekt für eine Yoga-Kollektion also.

Das heißt, Sie gehen gezielt auf Stoffsuche?

Dreeßen: Ja. Ich bin immer auf der Suche nach besonderen Stoffen und schaue auch ganz gezielt nach bestimmten Materialien. Stoffe,

die ich anfasse und bei denen ich spüre, dass sie sich wunderbar anfühlen und ich sie gerne tragen möchte, muss ich haben. Und es gibt so viele tolle Stoffe. Daher variiert bei mir das verwendete Material auch von Saison zu Saison. Den Stoff, den ich aktuell für die Yoga-Kollektion verarbeitet habe, trage ich auch selbst am liebsten: Jersey mit Elasthan-Anteil. Mit ihm lassen sich viele Designs umsetzen. Deshalb habe ich ihn sowohl für die Yoga-, als auch in der Kleider- und Shirt-Kollektion eingesetzt. Wunderbar fließende Wickel-Kleider in verschiedenen Varianten, Shirts mit gedrehten Trägern, oder auch Wasserfall-Formen lassen den Stoff perfekt zur Geltung kommen.

Gibt es das ideale Material?

Dreeßen: Ein Material ist ideal, wenn es mich herausfordert. Es gibt Stoffe, die sich anfangs für eine bestimmte Schnittführung gar nicht so recht eignen oder als eher schwierig erweisen. Wenn ich sie dann doch in meiner Kollektion erfolgreich umsetze, einfach weil ich das Material absolut toll finde und ich etwas daraus kreieren möchte, entstehen oft tolle neue Schnitte und Verarbeitungstechniken. Generell achte ich darauf, dass Stoffe, die ich verarbeite, meinem hochwertigen Qualitätsanspruch entsprechen. Die aktuellen Materialien der Yoga-Modelle sind zusätzlich nach Öko-Tex-Standard 100 ausgezeichnet. Außerdem werden meine Kollektionen ausschließlich in Deutschland gefertigt.

Interview: Cordula Schuhmann Fotos: Christian Dammert ■

Weitere Informationen

www.dreeßen.info

